

Elternschule wählt neuen Vorstand

Birgit Jarosch und Heiko Sachtleber zu Vorstandssprechern gewählt

HAMM ■ Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Elternschule Hamm e.V. standen neben den Wahlen zum neuen Vorstand vor allem die geänderten Förderrichtlinien im Mittelpunkt: Neben der „regulären“ Mittelvergabe im halbjährlichen Abstand in Abstimmung mit Vertretern der politischen Gremien und der Leitungsebene des Jugendamtes der Stadt Hamm haben die Elternschulen vor Ort ab sofort die Möglichkeit, Fördersummen bis 500 Euro auf unkompliziertem und direktem Weg über die Präventionskoordinatoren der neun Sozialräume in der Stadt zu beantragen.

Insbesondere im Hinblick auf die Verzahnung der Arbeit der Elternschule mit dem kommunalen Modell-



Auf der Mitgliederversammlung der Elternschule Hamm e.V. wurde ein neuer Vorstand gewählt. ■ Foto: Szkudlarek

vorhaben „Kein Kind zurücklassen“ stellt diese Praxis der sozialraumorientierten Mittelvergabe einen großen Entwicklungsschritt dar.

Der bisherige geschäftsführende Vorstand der Elternschule musste ebenso neu ge-

wählt werden wie die Beisitzer des Gremiums: Reiner Holtmann (Caritasverband Hamm e.V.) und Stefanie Göckler (Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hamm e.V.) sind aus ihren Ämtern ausgeschieden, in das Amt

der Vorstandssprecher folgten Birgit Jarosch (Movere e.V.) sowie Heiko Sachtleber (Awo-Unterbezirk Hamm-Warendorf). Es wurden folgende Beisitzer gewählt: Sylvia Scheper (Deutscher Kinderschutzbund, OV Hamm e.V.), Bianca Dreibusch (Outlaw gGmbH), Karin Bremsteller (Stadt Hamm, Familienbüro), Brigitte Wesky (Stadt Hamm, Kinderbüro), Stefanie Göckler (DRK), Anne Krause-Kirchhoff (Caritasverband Hamm e.V.), Ulrike Sturm (Ev. Kirchenkreis Hamm e.V.), Eva Riahi (Schulleiterin Arnold-Freytmuth-Schule), Mechthild Haßmann (Diakonie Ruhr-Hellweg), Martina Speckenwirth (KSD Hamm-Werne e.V.), Rolf Öhlmann (Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH).

■ WA